



Stiftung Universität Hildesheim • Postfach 10 13 63 • D-31141 Hildesheim

Hauptgebäude  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim

Fachbereich III – Informations-  
und Kommunikations-  
wissenschaften

**PD Dr. Thomas Mandl**

Fon: 0 51 21/8 83-8 37

Fax: 0 51 21/8 83-802

E-Mail: mandl@uni-  
hildesheim.de

## **Koreanische Studierende besuchen Universität Hildesheim**

Hildesheim, 12.02.2008

Die Universität Hildesheim pflegt seit einigen Semestern eine Partnerschaft mit der Paichai Universität in der Stadt Daejon in Südkorea. Daejon liegt eine Stunde südlich von Seoul ist so manchem noch als Spielort der Fußballweltmeisterschaft 2002 in Erinnerung. Bei einem Besuch in Daejon im April 2007 unterzeichneten die Vizepräsidentin für internationale Beziehungen, Frau Prof. Dr. Womser-Hacker und der Dean for International Affairs der Paichai Universität, Prof. Keun Soo Park, ein Partnerschaftsabkommen (Memorandum of Understanding). Dadurch wurde ein Austausch etabliert, der diesen Sommer erstmals Hildesheimer Studierende des Studiengangs Internationales Informationsmanagement nach Korea führt.

Im Rahmen dieses Austausches besuchte am 15.1. und am 16.1. eine süd-koreanische Delegation von der Paichai Universität unter Leitung von Prof. Dr. Do-Wan Kim und Prof. Hwang Ryu und mit vierzehn fortgeschrittenen Studierenden aus der Division of Information Technology die Universität Hildesheim. Prof. Dr. Do-Wan Kim, der in Deutschland promoviert hat, hat bereits einige Forschungsarbeiten zur Software-Ergonomie mit Frau Prof. Dr. Womser-Hacker und Herrn Dr. Mandl durchgeführt. Die Gruppe unternahm eine Ausbildungsreise durch Europa und informierte sich an der Universität Hildesheim und der Technischen Universität Chemnitz über informationswissenschaftliche Studiengänge und Forschungsprojekte.

Der Besuch in Hildesheim begann mit einer Stadtführung durch die Domäne, die Altstadt und der Besichtigung des Weltkulturerbes. In einem Vortrag stellte Dr. Jarman das deutsche Hochschulsystem und seine Besonderheiten sowie die Universität Hildesheim sehr unterhaltend dar. Anschließend fand ein gemeinsames Abendessen im Knochenhaueramtshaus statt. Der Abend klang in der Kulturfabrik Löseke aus, wobei auch Hildesheimer Studierende der Informationswissenschaft Kontakte zu den koreanischen Kommilitonen knüpften. Die Koreaner wiederum konnten am deutschen Studentenleben teilnehmen.

Der Mittwoch war dann den Fachvorträgen gewidmet. Vorgestellt wurden Projekte zum E-Learning, zur Programmierausbildung sowie Entwicklungen zum mehrsprachigen Information Retrieval.

Die koreanischen Professoren und Studierenden zeigten sich insgesamt sehr angetan von den Hildesheimer Projekten. Nach der Teilnahme am Neujahresempfang der Universität entspannten sich die Gäste bei einem abschließenden Essen in der Mensa mit zahlreichen Hildesheimer Studierenden und konnten erneut direkt Kontakte knüpfen.

Pläne für weitere Treffen und gemeinsame Forschungsarbeiten sind bereits weit gediehen, so dass auch in Zukunft weitere Besuche folgen werden.



Gruppenbild auf dem Uni-Campus



Diskussion nach dem Vortrag von Dr. Caroli



Prof. Kim erläutert den Studierenden die Arbeiten von Dr. Kölle